

# Bericht des Obmannes - Vereinsjahr 2023

Kurzübersicht Aktivitäten im laufenden Jahr 2024

## Gemeinsam Wege gehen.



Ich freue mich, Ihnen mittels dieses Berichtes einen kurzen Überblick über die Aktivitäten unserer Organisation im Vereinsjahr 2023 geben zu dürfen. Der Bericht ist ein Auszug der wichtigsten umgesetzten Aktivitäten. Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich allen für die vielen wertvollen Schritte, die unsere Mitglieder, Freund\*innen, Sponsoren und Spender\*innen im Vereinsjahr 2023 wieder gemeinsam mit uns gegangen sind, von Herzen danken!

### Projekte und Aktivitäten:

#### Bildung Awasa

Im vergangenen Schuljahr besuchten **23.695 Kinder die Bildungseinrichtungen - Kindergärten, Grund- und Sekundarschulen – des Vikariats Awasa**. Ein Großteil dieser Schulen befindet sich in abgelegenen, sehr ländlich geprägten Gebieten. Hier haben noch längst nicht alle Kinder die Möglichkeit, auch tatsächlich einen Kindergarten oder eine Schule zu besuchen.

Die Qualität des Unterrichts in den öffentlichen Schulen auf dem Land, die frei zugänglich sind, ist sehr schlecht, nur zwischen 20 und 30 Prozent der Kinder schaffen im Durchschnitt den Aufstieg in die nächst höhere Klasse oder bestehen die regionalen und nationalen Prüfungen. Daher herrscht reges Interesse der Eltern, ihre Kinder in den kirchlichen Schulen einzuschreiben. Denn sie wissen, dass die Erfolgsquote der Kinder hier mindestens doppelt so hoch ist. Allerdings stellen die Schulgebühren, obwohl sehr niedrig angesetzt, eine erhebliche Hürde für viele Eltern dar, besonders in Gebieten, in denen Dürre und Ernteausfälle die Lebensumstände prägen. Zwar überzeugt die bessere Qualität des Unterrichts die Eltern und sie versuchen die Schulgebühren für die Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu bezahlen, für viele übersteigen diese Gebühren dennoch den Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Daher werden für rund 25 Prozent der Kinder die Schulgebühren aus dem Projektbudget übernommen, um auch Kindern aus ärmsten Familien auf dem Lande den Zugang zu qualitativer Bildung zu ermöglichen!





## Politische Unsicherheit und Inflation prägen das Land

Nach dem offiziellen Ende des Bürgerkriegs in Tigray hatten die Menschen in Äthiopien gehofft, dass nun endlich wieder friedlichere Zeiten anbrechen würden. Doch dieser Wunsch hat sich leider nicht erfüllt. In der Amhara-Region im Norden Äthiopiens toben erbitterte Kämpfe, in Teilen der Region Oromia verüben bewaffnete Gruppen immer wieder Überfälle und entführen Menschen, um Lösegeldforderungen zu stellen. Und auch die Inflation ist nach wie vor exorbitant hoch, viele Menschen können das Geld für Trinkwasser und Essen nicht mehr aufbringen. Durch die jahrelangen Kampfhandlungen fehlt es dem Staat massiv an Geld, was leider auch im Bildungsbereich seinen Niederschlag findet. Millionen von Schulbüchern konnten auch im vergangenen Schuljahr nicht in gedruckter Form zur Verfügung gestellt werden, in zahlreichen Regionen wurden die Schulausspeisungsprogramme aus Geldmangel gestrichen, obwohl diese nach wie vor äußerst notwendig wären. Wo immer es möglich ist, versuchen die Schulen unserer Partnerorganisation, dem Vikariat Awasa, diese Mängel, die an öffentlichen Schulen herrschen, zu kompensieren und den Kindern neben einem guten Unterricht, dort wo es dringend erforderlich ist, auch eine warme Schulmahlzeit zu gewährleisten.

## Verbesserte Infrastruktur

Auch im vergangenen Jahr konnte in die Infrastruktur der Schulen investiert werden. So wurde in der Missionsstation Fullasa ein neuer, moderner Kindergarten mit ebenso neuen Sanitäreinrichtungen gebaut. Die Kindergartenkinder erhielten zudem während des gesamten Schuljahres ein ausgewogenes Mittagessen, da die Ernährungssituation der Kinder im Einzugsbereich des Kindergartens in Fullasa prekär war. Einige weitere Toilettenanlagen wurden saniert und die Mädchentoiletten mit einem zusätzlichen Hygieneraum ausgestattet, wo sie ungestört ihre Binden wechseln und sich waschen können. Das Vorhandensein solcher Hygieneräume für Mädchen verhindert in vielen Fällen ihr Fernbleiben vom Unterricht und damit eine geschlechtsspezifische Benachteiligung. In der Schule in Daye konnte eine neue Bibliothek gebaut werden, die täglich von 100 bis 200 Kindern an den Nachmittagen genutzt wird. Zudem wurden weitere Girls- und Child-Rights-Clubs gegründet, sodass nun an jeder größeren Schule des Vikariats Themen wie Kinderrechte, frühe Verheiratung oder Genitalverstümmelung von den



Neuer Kindergarten in Fullasa



Neue Bibliothek in Daye School



Kindern selbst thematisiert werden - die beste und effektivste Prävention, die möglich ist.

In der Missionsschule in Dhadim, in der Region Borana, konnte ebenfalls ein Erweiterungsbau mit zwei zusätzlichen Klassenräumen und einem Computerraum fertig gestellt werden. In dieser Schule, die von mehr als 700 Kindern besucht wird, gab es, wie in zwei weiteren Missionsschulen in Borana und in vier Internatseinrichtungen für Schülerinnen und Schüler mit Schulwegen von über 30 Kilometern an allen Schultagen ein warmes Mittagessen beziehungsweise drei tägliche Mahlzeiten für die Kinder, die in den Internaten untergebracht waren. Dies war eine weitere große Herausforderung für unsere Partnerorganisation, einerseits, da die Preise für die Lebensmittel erneut stark angestiegen sind, andererseits, weil die versprochene Beteiligung der regionalen Regierung äußerst lückenhaft war.

### Weihnachtsaktion 2023

**Unterstützung für die 30 Mädchen und deren Familien im Girls Hostel in Hosanna** - Die Weihnachtsaktion 2023 galt der Unterstützung der 30 Mädchen im Girls Hostel in Hosanna! Alle Mädchen kommen aus ärmsten Familien und schwierigsten Lebensbedingungen. Oft fehlt es am nötigsten, genug zu essen gibt es meist ebenfalls nicht! Die „Weihnachtspakete“ für die Familien und die Kinder - Mehl und Öl - waren ein Geschenk, das allen große Freude bereitete.

Dank der enormen Spendenbereitschaft unserer Mitglieder und Sponsorinnen konnten wir 4.500,- Euro für die Mädchen und deren Familien überweisen. Herzlichen Dank allen, die diese Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben!

### Women's Promotion College Awasa

Im letzten akademischen Jahr 2022/23 absolvierten im von Schwester Teresa und zwei weiteren Dominkanerinnen geführten Frauenförderungs-College 349 Mädchen und Frauen unterschiedliche Ausbildungen in den Bereichen Hotel-Management, Haushaltsführung, Nähen, Sticken und Computerfertigkeiten. 283 Frauen und Mädchen, die verschiedene Kurzausbildungen absolvierten, schlossen ihre Abschlussprüfungen erfolgreich ab.

Auch wir von SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN sind glücklich darüber, mit dem Women's Promotion College einen Projektpartner gefunden zu haben, der die Förderung von Frauen und Familien auf derartig wirksame und effiziente Weise umsetzen kann. Die Schwestern des neuen Ordens unter der Leitung von Sister Teresa führen das College direkt im Sinne des Lebenswerkes von



Neuer Erweiterungsbau in der Missionsschule Dhadim





Sister Dolores weiter, was uns außerordentlich freut. Michael Zündel: „Wir konnten im Zuge unserer Besuche im Womens Promotion College in Awasa sehen, dass die jahrzehntelange Aufbauarbeit von Schwester Dolores auch unter der neuen Leitung fortgesetzt wird!“

### Übersicht aller Kurse im Jahr 2022/2023:

1- III - I   Fashion Design level	20
2-Short-term Courses   Fashion-Design & Food preparation	283
4-Embroidery by machine and special machine	46
<b>Total</b>	<b>349</b>



## Hosanna - Women's Empowerment

Wir haben in den letzten 4 Jahren das Frauenförderungsprogramm der Diözese Hosanna sehr erfolgreich unterstützt, wodurch die Aktivitäten des Projektpartners durch unser Engagement in weiteren Kebeles (Dorfgemeinschaften) der Diözese umgesetzt werden konnten. Die effiziente Umsetzung der Aktivitäten zur Förderung und Stärkung der Frauen in der Diözese haben uns überzeugt, sodass wir diese Unterstützung für weitere 3 Jahre verlängert haben. Denn wir sind uns, so wie unsere Partnerorganisation, bewusst: Frauenförderung ist nicht nur ungemein wichtig für die Gesellschaft in Äthiopien, sie braucht auch einen langen Atem und kann nicht in wenigen Jahren umgesetzt werden. Dafür braucht es wohl mindestens den Zeitraum einer ganzen Generation.

Durch gezielte Maßnahmen und Aktivitäten zur Förderung und Stärkung vor allem sozial benachteiligter Frauen und Familien werden die Frauen in der Verbesserung ihrer Lebensqualität unterstützt. Eine wichtige Maßnahme ist das Zusammenschließen der Frauen in sogenannten SILC-Groups (Spar- und Kredit-Gruppen). Die Frauen lernen dabei gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und erhalten die Chance auf zinslose Kleinkredite, wenn diese erforderlich sind.

Michael Wolfrum, im März 2024 vor Ort auf Projektbesuch in Hosanna, berichtet: „Grundsätzlich ist bei den 3 ersten Treffen sehr beeindruckend gewesen, mit welchem Selbstbewusstsein einzelne Frauen aus den SHG sowie der CLA ihre Agenden vorgetragen und über ihre Projekte berichtet haben. Diesbezüglich ist ein großer Fortschritt festzustellen und die Strategie des Vikariats Hosanna zeigt gute Erfolge. Die Selbsthilfegruppen in den besuchten Kebeles existieren nunmehr ca. 2- 4 Jahre und haben eine hohe Selbstständigkeit – moderiert durch die community facilitators – erreicht. Im Vordergrund der Berichte standen die wirtschaftliche Weiterentwicklung einzelner Mitglieder der SHG, die teilweise sehr beeindruckende Ergebnisse gezeigt hat. Das Prinzip der „Spargruppen“ funktioniert augenscheinlich (sehr) gut und macht die





Mitglieder der SHG unabhängig von Krediten von Einzelpersonen aus ihrer Community. Vielmehr hat sich ein System entwickelt, nach dem die SHG Kredite an ihre Mitglieder bereitstellen, die dann in relativ kurzer Zeit wieder zurückgezahlt werden (müssen). Dabei wird differenziert zwischen Krediten ohne Zinsen (für soziale Projekte, wie z.B. bei Krankheit oder für die Ausbildung der Kinder) und Krediten mit Zinsen (für Geschäftsaktivitäten). Es wurde von den Frauen jedoch hervorgehoben, dass sie die Zinsen nicht als „Zinsen“ sehen, sondern als Beitrag zur Stärkung der SHG.“

## Zusätzliche Projekte

Dank des erfreulichen Spendaufkommens unserer Spender\*innen und Sponsor\*innen war es uns auch im Jahr 2023 möglich, zusätzlich zu den bestehenden und vertraglich abgesicherten Projektunterstützungen weitere Hilfsprojekte zu finanzieren:

### Unterstützung Schulbibliothek in Hosanna

Die Unterstützung für das Projekt „Frauenförderung Hosanna“ beinhaltet auch die Förderung von „Girlsclubs“ an derzeit 5 öffentlichen Schulen. Die Ausstattung dieser Schulen ist oft sehr rudimentär, meist fehlt es besonders auch an der Ausstattung der schuleigenen Büchereien, die entweder gar nicht oder äußerst spärlich ist. Daher unterstützt SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN eine der Schulen, die von mehr als 1500 Kindern besucht wird, mit einer Zuwendung zum Ankauf von neuen Büchern zum Ausbau der Bibliothek. In dieser Schule unterstützt unsere Partnerorganisation, das Vikariat Hosanna, auch einen Girlsclub mit 25 Mädchen. Denn wir sind überzeugt: Effiziente Frauen- und Familienförderung beginnt in der Schule und hängt vom Zugang zu Schule und Bildung besonders der Mädchen ab.



Unterstützung für Girls-Clubs

### Neuanfang für Menschen in Borana (2024)

Seit mehr als drei Jahren leben rund 50.000 Menschen im IDP-Camp in Dubluk, in der Region Borana: vertrieben von der über mehrere Jahre anhaltenden Dürre und aller Lebensgrundlagen beraubt, nachdem sie alle Tiere verloren hatten.

Seit es endlich wieder geregnet hat und es wieder Weideflächen für Rinder, Ziegen und Schafe gibt, wünschen sich die Menschen im Camp nichts sehnlicher, als wieder in ihre Dörfer zurückkehren zu können und einen Neustart zu wagen. Doch den schaffen diese Menschen nur mit einer Starthilfe. Denn allein um neue Tiere zu kaufen, fehlt den meisten das Geld.

Auch die Versorgung der Kinder im Camp ist eine enorme Herausforderung.



Neuanfang für Menschen in Borana

## Kinderspuren 2024

Die Initiative „Kinderspuren“ 2024 startete im Oktober 2023. Äußerst erfolgreich verlief wiederum die Aktion „SchülerInnen für Schüler in Äthiopien“. 12 Schulen in Voralberg haben sich aktiv am Verkauf der KINDERSPUREN-Produkte beteiligt! Dankeschön allen engagierten Schüler\*innen und Lehrpersonen.

## Aktivitäten im Jahr 2024 in Kürze

Abschließend zu diesem Bericht noch kurz einige wichtige Aktivitäten im derzeit laufenden Jahr 2024:

- **Projektbesuche** in allen Projekten im März und Juni 2024
- **Benefizkonzert „Musik schlägt Brücken“** am 17. Mai 2024 in der Pfarrkirche in Ebbs. Das Motto: BEST OFF! - Herzlichen Dank für diese einzigartige Initiative, besonders an Johann Maier und

**Ich möchte allen, die sich im Vereinsjahr 2023 und natürlich auch im laufenden Jahr für die Belange und Projekte des Vereins und damit für die Hilfe für Menschen in Äthiopien eingesetzt haben, von Herzen danken!**

**Michael Zündel, Obmann**  
(August 2024)

### Verantwortliche Personen im Vorstand für:

#### Spendenwerbung:

Michael Zündel | Barbara Koller

#### Spendenverwendung:

Romana Pfeffer | Josef Hecher

#### Datenschutz:

Barbara Koller



Die Landesmusikschule Untere Schranne & das Kulturreferat Gemeinde Ebbs präsentieren:

## BENEFIZORCHESTERKONZERT BEST-OF MUSIK SCHLÄGT BRÜCKEN



DIRIGENT:  
LEITUNG:  
VERB. WORTE:

Johann Maier  
Maria Wieser  
Claudia Dippner



FREIWILLIGE  
SPENDEN  
• Weizenkindersprojekt EOB  
• Kinderspuren